

Medienmitteilung

der Landeselterninitiative für Bildung e.V., der Landeselternvertretungen der Grundschulen, Erweiterten Realschulen und Gymnasien sowie der Gesamtlandesschülervertretung

12.11.2010

Blauer Brief für Bildungsminister Kessler - 20.000 Unterschriften für gelingende Schulen! - Eltern- und Schülerprotest gegen Einsparungen bei der Bildung

Einen blauen Brief bekam Bildungsminister Klaus Kessler am Freitag 12. November 2010 überbracht von der Landeselterninitiative für Bildung, den Landeselternvertretungen der Grundschulen, Erweiterten Realschulen und Gymnasien sowie der Gesamtlandesschülervertretung. Sie protestierten damit gegen die Streichung von insgesamt 75 Lehrerstellen bei Gymnasien, Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen im kommenden Haushalt (Gymnasien - 20, Erweiterte Realschulen - 52, Gesamtschulen - 3 Lehrerstellen), gegen die Abschaffung der Beitragsfreiheit des dritten Kindergartenjahres und an den Ganztagschulen sowie gegen die Kürzungen bei den Frühförderungen, den Integrationshelfern für behinderte Kinder an Schulen und bei der Schülerbeförderung. Ebenso gegen die Verschlechterung der schulischen Rahmenbedingungen durch die Absenkungen bei der Besoldung der angehenden Lehrer. Die Eltern und Schüler übergaben dem Minister 20.000 Unterschriften, die sie im Rahmen der Aktion "Für gelingende Schulen! Kein 5. Grundschuljahr!" gesammelt hatten. Die Initiative war sowohl gegen die Einführung des fünften Grundschuljahres gerichtet als aber auch als Forderung an die Landesregierung konzipiert, was an erheblichen Verbesserungen für die Qualität von Unterricht und Lernen an den Schulen notwendig ist. Eltern, Schüler und Lehrer in den Schulgemeinschaften im Land hätten in großer Zahl der Regierung Hausaufgaben aufgegeben. Sie müsse nun mit einem Gespür für die Dringlichkeit an die Verbesserungen für Lehrer sowie Schüler gehen, statt entgegen allen bisherigen Beteuerungen bei der Bildung zu sparen. Es sei eine innere Schulreform an allen Schulen nötig mit kleineren Klassen, mehr Selbständigkeit für die Schulen und Zeit für die Lehrer, mit einem anderen Unterrichtsrhythmus, einer Differenzierung und Individualisierung des Lernens sowie mit verbindlichen Konzepten für individuelle Förderung und Herausforderung, einschließlich entsprechender Fortbildung und berufs begleitender Unterstützung für Lehrer.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Strube
Sprecher Landeselterninitiative für Bildung
0163 2819959 - Bernhard.Strube@t-online.de

Frank Tausend
Vorsitzender LEV Grundschulen
0157 72071154 - franktausend@arcor.de

Michaela José
Vorsitzende LEV Erweiterte Realschulen
0171 9074940 - m.jose-baq@t-online.de

Joachim Klesen
Vorsitzender LEV Gymnasien
0176 45314270 - j.klesen@gmx.net

Alexander Zeyer
Gesamtlandesschülervertretung
0171 3690097 - alexander.zeyer@schuelervertretung-saarland.de